

FDR-X3000R: der neue BOSS unter den Action Cams

Nie wieder verwackelte Aufnahmen: Die FDR-X3000R ist die erste Action Cam von Sony, die mit der besten Bildstabilisierungstechnologie von Sony ausgestattet ist. „Balanced Optical SteadyShot“ (B.O.SS) lässt auch in 4K keine Wackler zu. Der neue 1/2.5 Zoll Exmor R CMOS Sensor mit effektiv 8.2 Megapixel garantiert beste 4K Videoqualität unter allen Umständen.

Berlin, 1. September 2016. Das erste Mal auf der Buckelpiste, ein spektakulärer Salto oder ein Fallschirmsprung aus 2000 Metern Höhe: Außergewöhnliche Ereignisse sollten für die Ewigkeit festgehalten werden. Behilflich dabei ist die neue FDR-X3000R 4K Action Cam von Sony. In ihr ist die Crème de la Crème der Sony Technologien vereint. Erstmals hilft der von Sony entwickelte „Balanced Optical Steady Shot“ (B.O.SS) bei einer ruhigen Hand. Bislang war die Technologie lediglich den traditionellen Handycam Camcordern von Sony vorbehalten. Ab sofort können sich Action Cam Nutzer unterwegs voll und ganz aufs Skifahren, Radfahren oder Tauchen konzentrieren.

Im Vergleich zur B.O.SS Technologie in traditionellen Camcordern ist die B.O.SS Stabilisierung in der Action Cam auf Mini-Format geschrumpft. Die Action Cam selbst bleibt so extrem kompakt – obwohl sie randvoll mit neuester Technik ist. So macht sie auch am Fahrrad, in der Hand oder mit passendem Zubehör eine gute, unauffällige Figur. Egal ob mit oder ohne speziellem Zubehör: Die Bildstabilisierung gleicht stets auch größere Verwacklungen bei 4K und „High Speed Recording“ aus.

Doch die B.O.SS Technologie ist nicht das einzige Highlight der neuen Action Cam. Sie hat noch mehr zu bieten. Zum Beispiel einen neuen Sensor. Die Pixel haben auf dem 1/ 2.5 Zoll Exmor R CMOS Sensor mit 8.2 Megapixel außergewöhnlich viel Platz, um Licht aus allen Winkeln einzufangen. Dank 16:9 Format ist der Sensor bestens für erstklassige Videos geeignet. Das neue ZEISS Tessar Objektiv minimiert Verzerrungen am Bildrand im Vergleich mit der FDR-X1000V und HDR-AS200V deutlich. Ist die Micro SDXC/SDHC Class 10 Speicherkarte eingelegt, nimmt die neue Action Cam Videos sowohl in 4K als auch in Full HD im XAVC S Format auf. Eine Micro SDXC/SDHC UHS-I U3 Karte

ist mindestens nötig, um 4K Videos mit 100 Mbit pro Sekunde aufzunehmen. Der BIONZ X Prozessor, der auch in den Alpha 7 Kameras von Sony seinen Dienst tut, arbeitet ebenfalls in der FDR-X3000R. Daher ist für die Action Cam eine volle Pixelauslesung ohne „Pixel Binning“ kein Problem. Die Farben wirken so noch natürlicher. Das eingebaute Stereo Mikrophon sorgt beim Filmen auch bei starkem Wind für guten Ton.

Zur neuen Action Cam gibt es auch eine neue Fernbedienung fürs Handgelenk. Die Fernbedienung RM-LVR3 ist rund ein Drittel kleiner und leichter als ihr Vorgänger. Besonders praktisch: Für sie gibt es jetzt ebenfalls Zubehör, so dass man sie nicht zwangsläufig ums Handgelenk, sondern auch zum Beispiel am Fahrradlenker befestigen kann. Damit Kamera und Fernbedienung mit Monitor perfekt in der Hand liegen, gibt es einen Mehrzweckgriff (VCT-STG1) oder einen Fingergriff (AKA-FGP1). Wer mag, kann die Action Cam aber auch mit seinem Smartphone oder Tablet steuern. Die kostenfreie PlayMemories Mobile App macht es möglich. Die Menüs und Steuerungsfunktionen sind übrigens überall nahezu gleich. So findet sich jeder leicht zurecht. Ebenfalls clever: Zukünftig reicht es dank Bluetooth, den Power-Knopf auf der Fernbedienung zu drücken. Die Action Cam schaltet sich dann automatisch ein oder wieder aus.

Mit Hilfe der kostenfreien Action Cam Movie Creator PC Software lassen sich Full HD und 4K Zeitraffer-Aufnahmen spielend leicht erstellen und mit Freunden teilen. Die Action Cam beherrscht hierfür Intervallaufnahmen mit maximal 8,3 Megapixeln.

Bei allen Neuheiten hat Sony bewährte Funktionen unverändert in das neue Modell übernommen. Der Blickwinkel kann von „schmal“ über „mittel“ bis „weit“ frei gewählt werden. Sogar leichtes Zoomen (maximal dreifach) ist während der Aufnahme möglich. „Loop Recording“, „High Speed Recording“ und Full HD Aufnahmen mit 100p für Zeitlupenvideos gehören ebenso zum Repertoire der neuen Cam wie Live Streaming via „Ustream“. „Burst Shooting“ und die Möglichkeit, den Weißabgleich manuell einzustellen und eine Belichtungskorrektur vorzunehmen, runden den Funktionsumfang der FDR-X3000R ab. Der Action Cam selbst kann Spritzwasser wie Regen oder Schnee nichts anhaben. Mit dem mitgelieferten Unterwassergehäuse MPK-UWH1 mit glatter Frontscheibe ist sie bis zu 60 Meter wasserdicht.

Dank Stativgewinde bietet sie volle Flexibilität beim Anbringen des Zubehörs. Alle Anschlüsse wie HDMI, Micro USB oder Mikrophon-Eingang sind bequem über die Rückseite des Action Cam Gehäuses erreichbar.

In vielen Aufnahmeformaten übernimmt die „Highlight Movie Maker“ Software die Auswahl der besten Szenen. Sie erkennt unter anderem Gesichter und fügt die Highlights jedes Videos zu einem neuen Clip zusammen – auf Wunsch auch mit Hintergrundmusik.

Ein Zubehörteil ist zudem besonders hervorzuheben: Damit die Action Cam auch in Extremsituationen bestens geschützt ist, gibt es den robusten Objektivschutz (AKA-MCP1). Er wird direkt auf dem Objektiv befestigt und schützt es so vor Schmutz und Kratzern. Die verbesserte AR Beschichtung sorgt dabei stets für beste Bildqualität und lässt Wasser und sogar Öl elegant abperlen.

Unverbindliche Preisempfehlung und Verfügbarkeit


FDR-X3000R von Sony: 599,00 Euro

Verfügbarkeit: ab November 2016

AKA-FGP1 Fingergriff von Sony: 25,00 Euro

AKA-MCP1 Objektivschutz von Sony: 35,00 Euro

Verfügbarkeit: ab November 2016

| | |
|---|--|
|  | Umweltinformation |
| | Sony Europe überdenkt und überprüft laufend seine Produkte, Prozesse und deren potenzielle Auswirkungen auf den Planeten. |
| | Produkt: Wir wollen sicherstellen, dass der Energieverbrauch unserer Produkte auch künftig weiter sinkt - unser Ziel ist es, den durchschnittlichen Strombedarf unserer Produkte bis Ende des Geschäftsjahres 2015 um 30 Prozent zu reduzieren*. |
| | Prozess: Wir halten alle Prozesse in der gesamten Wertschöpfungskette so umweltfreundlich wie nur möglich, von der Produktentwicklung bis hin zur Abfallentsorgung. Unser Ziel ist es, den CO2-Ausstoß der Standorte der Sony Group bis Ende des Geschäftsjahres 2015 um 30 Prozent zu verringern**. |
| | Planet: Wir setzen alles daran, unsere Unternehmenstätigkeit umweltbewusst zu gestalten - langfristig möchten wir erreichen, dass die Produkte und die Geschäftsaktivitäten von Sony über den gesamten Lebenszyklus keinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. |
| | Für weitere Informationen zu den Umweltaktivitäten von Sony besuchen Sie bitte www.sony.eu/eco . |
| | * Im Vergleich zum Verbrauch im Geschäftsjahr mit Ende 31. März 2009 ** Im Vergleich zum Ausstoß im Geschäftsjahr mit Ende 31. März 2001 |



Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, Computer-Entertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2015 (Ende: 31. März 2016) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 72 Milliarden US-Dollar. <http://www.sony.net/>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.at>

Weitere Informationen

Susanne Stadler-Graf

PR Manager Österreich & Schweiz

Sony Europe Limited

Austria Branch

Telefon: +43 (1) 610 50 2262

Mail: Susanne.Stadler-Graf@eu.sony.com

Web: www.sony.at

Facebook: www.sony.at/facebook

Anna Harmer

Ecker & Partner

Öffentlichkeitsarbeit & Public

Affairs GmbH

Telefon: +43 (1) 599 32 - 33

Mail: sony@eup.at